

REISE-GUIDE

PARIS ZU FUSS

Die schönsten Routen zu den Hauptsehenswürdigkeiten

Überblick & Vorbereitung

Paris entdeckt man am schönsten zu Fuß, denn zwischen den großen Wahrzeichen liegen die schönsten Ecken. Damit du entspannt losziehst und nichts doppelt läufst, findest du hier drei klare Routen mit fester Reihenfolge, ungefähren Gehzeiten und Highlights.

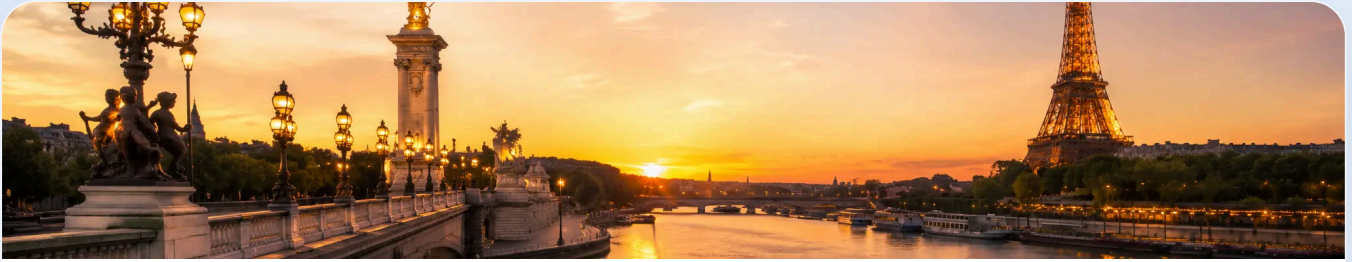
Jede Route ist ein halber bis ganzer Tag, zusammen ergeben sie drei runde Tage in Paris.

So nutzt du das PDF

Such dir pro Tag eine Route aus und folge der Reihenfolge. So läufst du nichts doppelt und verpasst keinen wichtigen Ort.

Die Distanzen sind Richtwerte, Pausen und Stopps kommen oben drauf. (Stand Juni 2026)

DIE DREI ROUTEN



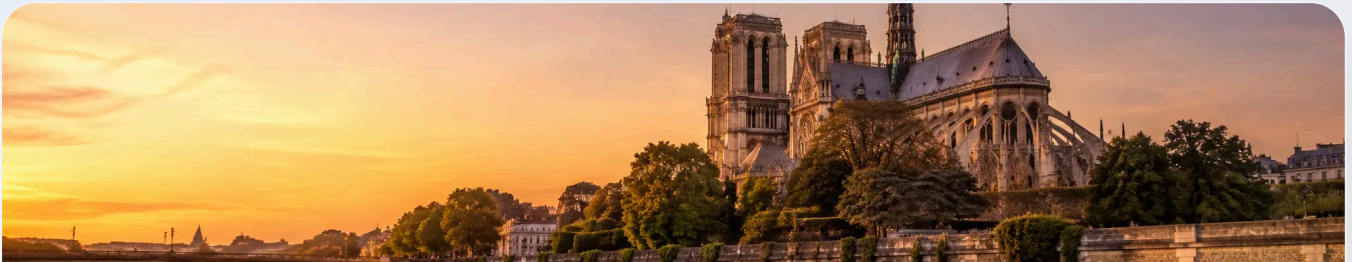
1

Wahrzeichen-Achse

HALBER BIS GANZER TAG, GROB 6 BIS 8 KM

- Trocadéro (bester Blick auf den Eiffelturm)
- Eiffelturm und Champ de Mars
- Pont Alexandre III (die goldene Brücke)
- Invalidendom mit dem Grab Napoleons
- Grand und Petit Palais
- Champs-Élysées bis zum Arc de Triomphe

Tipp: Früh am Trocadéro starten, dann ist das Eiffelturm-Foto am schönsten.



2

Kunst und Geschichte

HALBER BIS GANZER TAG, GROB 5 BIS 6 KM

- Louvre mit der Glaspypamide
- Jardin des Tuileries
- Place de la Concorde mit dem Obelisken
- Île de la Cité: Notre-Dame von außen, Sainte-Chapelle, Conciergerie
- Île Saint-Louis
- Marais mit der Place des Vosges

Tipp: Die Sainte-Chapelle früh besuchen, dann bringt das Morgenlicht die Glasfenster zum Leuchten.



3

Künstlerviertel Montmartre

HALBER TAG, GROB 3 BIS 4 KM, DAFÜR BERGIG

- Sacré-Cœur mit Blick über Paris
- Place du Tertre (die Maler)
- Gassen rund um die Rue de l'Abreuvoir
- Weinberg Clos Montmartre
- Moulin de la Galette
- hinunter zum Moulin Rouge

Tip: Festes Schuhwerk mitnehmen, es gibt viele Treppen.

Praktische Tipps für deine Spaziergänge

- **Früh starten:** Morgens sind die Wege leer und die Fotos am besten
- **Tickets vorab buchen:** Eiffelturm und Louvre online sichern spart lange Wartezeit
- **Métro clever nutzen:** Für lange Strecken zwischen den Routen ein Tagesticket lösen
- **Aussicht ohne Eintritt:** Sacré-Cœur und Trocadéro bieten weite Blicke ganz frei
- **Erster Sonntag im Monat:** Der Louvre öffnet von Oktober bis März ohne Eintritt
- **Wasser und Snack dabei:** Spart unterwegs Zeit und Geld

Das gehört in den Tagesrucksack

- Bequeme, eingelaufene Schuhe
- Kleine Wasserflasche und ein Snack
- Powerbank fürs Handy (Navigation zieht Akku)
- Kamera oder Handy für die Fotos
- Leichte Regenjacke oder kleiner Schirm
- Métro-Ticket oder Tagespass
- Sonnenbrille und Sonnencreme im Sommer
- Etwas Bargeld für Märkte und kleine Cafés

Bonus-Tipps für unterwegs

- Halt die Kamera griffbereit, die schönsten Momente kommen spontan
- Plane feste Pausen in einem Café ein, Paris genießt man im Sitzen mit
- Lauf auch mal eine Gasse hinein, die nicht im Plan steht, dort wartet oft das echte Paris

Wenn dich Paris zu Fuß begeistert hat, findest du auf unserem Reiseblog noch viele weitere Orte, die sich lohnen.

urlaub-meer-strand.com